

Liebe Leserinnen und Leser,

so haben wir uns das Jahr unseres 35jährigen Bestehens nicht vorgestellt... Auch wir in der KRANKENPFLEGE AUKRUG sind von den Beeinträchtigungen durch das Corona-Virus betroffen: So mussten wir die Tagespflege zwischen dem 16. März bis Ende Mai vorübergehend schliessen. Für viele Gäste fand ein liebgewonnener Tagesablauf von heute auf morgen nicht mehr statt. Wir haben sobald es möglich wurde eine Betreuungsgruppe für fünf Patienten eingerichtet, für die eine Betreuung dringend geboten erschien. Inzwischen betreuen wir wieder drei Gruppen, jedoch unter aufwändigen Hygiene- und Abstandsvorschriften.

Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mussten sich umstellen. Zum Glück konnten viele auch im Ambulanten Dienst mit aushelfen, und einigen Gästen ließen wir während der Schließungsphase eine direkte Betreuung zuhause zuteil werden. Auch nutzten wir die Zeit, um innen und außen Renovierungen und Schönheitsreparaturen durchzuführen, denn die letzten 5 Jahre seit Eröffnung der Tagespflege sind auch nicht spurlos an den Räumlichkeiten vorübergegangen.

Der Ambulante Dienst sah sich in dieser Zeit ebenfalls mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Reicht die vorhandene Schutzausrüstung bei den nochmals strengeren Hygienevorschriften? Was passiert, wenn sich eine Mitarbeiterin mit dem Virus infiziert? Können wir die Leistungen aufrechterhalten und unsere Kunden wie gewohnt versorgen? Fragen, die jeden Tag aufs Neue gestellt wurden. Bisher hat zum Glück alles gut funktioniert. Dafür danken wir all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die neben den beruflichen Herausforderungen auch das Privatleben und Familie neu organisieren mussten. Dank aber auch an unsere Pflegedienstleitungen, die immer wieder flexibel bereichsübergreifend Lösungen gefunden haben, um den Betriebsablauf an die neue Lage anzupassen.

Zwar ist die von allen gewünschte Normalität noch nicht wieder gegeben, aber wir sind gut aufgestellt und können mit unserem Ambulanten Dienst und der Tagespflege unsere Kunden und Gäste in (fast) gewohnter Weise versorgen.

Leider mussten wir auch die Veranstaltungen, die wir im Rahmen unseres Jubiläums „35 Jahre KPA – 5 Jahre Tagespflege“ geplant hatten, ausfallen lassen, da die Gemeinde Aukrug alle Jubiläumsveranstaltungen zu „50 Jahre Gemeinde Aukrug“ abgesagt hat. Diese werden in 2021 nachgeholt.

Und was gibt es noch Neues bei uns? Im Februar haben wir für unsere Tagespflege einen neuen Ford Transit in Dienst gestellt. Dieses moderne Fahrzeug ersetzt den Wagen, der uns seit Gründung der Tagespflege in 2015 gute Dienste geleistet hat. Auch das neue Fahrzeug ist für 8 Personen ausgelegt. Durch den variablen Fußboden können jederzeit die Einzelsitze nach Bedarf ausgebaut werden, um den Transport von Rollstühlen vorzunehmen. Die moderne Rollstuhl-Hebebühne verkürzt die Rüstzeiten erheblich. Außerdem wird der Zustieg zum Fahrzeug über eine doppelte Trittstufe für unsere Tagespflegegäste deutlich leichter.

Im März haben wir mit einem VW e-up unser erstes Elektrofahrzeug in Betrieb genommen, das nun unsere Fahrzeugflotte verstärkt. Damit wollen wir unseren Beitrag zur Entlastung

Dorfzeitung Padenstedt – Sommer 2020

der Umwelt leisten, insbesondere dann, wenn nur kurze Fahrstrecken zu unseren Patienten zurückzulegen sind.

Auch konnten wir mit der Erweiterung unserer Räumlichkeiten für den Ambulanten Dienst Am Raiffeisenturm beginnen. Nachdem die Kleiderkammer 2019 umgezogen ist, können wir deren Räumlichkeiten mit 80 qm übernehmen. Zusätzlich erstellt die Gemeinde Aukrug einen Erweiterungsbau mit ca. 20 qm. Dieser zusätzliche Platz kommt zum einen den Mitarbeiterinnen zugute, aber auch für Kundenbesuche wird zukünftig ein Beratungsraum vorhanden sein, in dem störungsfrei und unter Wahrung der Diskretion Gespräche geführt werden können. Die Fertigstellung planen wir für Ende August.



Genießen Sie die Sommermonate auch mit den gegebenen Einschränkungen und - nie waren unsere Wünsche so aktuell wie heute - bleiben Sie gesund!

Ihre

**Michael Hollerbuhl
Britta Breiholz**